

FD / Motion SVP-Fraktion vom 16. Februar 2009

Vereinfachung der Besoldungsordnung

Antrag der Regierung vom 31. März 2009

Gutheissung

mit folgendem Wortlaut: «Die Regierung wird beauftragt, dem Kantonsrat die erforderlichen gesetzlichen Anpassungen vorzulegen mit dem Ziel, das Besoldungssystem zu vereinfachen, transparenter und leistungsorientierter auszugestalten sowie ____ Automatismen in Bezug auf Lohnerhöhungen abzuschaffen.»

Begründung:

Mit der Gutheissung des Postulates 43.02.05 «Revision der Besoldungsverordnung» wurde die Regierung eingeladen, Notwendigkeit und Möglichkeit einer umfassenden Revision der geltenden Besoldungsordnung vom 27. Februar 1996 (sGS 143.2) zu prüfen, über das Ergebnis Bericht zu erstatten und allenfalls Antrag zu stellen. Ziele einer Revision sollten strukturelle Anpassungen und eine zusätzliche Erhöhung der Flexibilität sein.

Die Regierung hat zu Beginn dieses Jahres auf der Grundlage einer internen Vorstudie zur Revision des Besoldungssystems die Umsetzung des Postulatsauftrages konkretisiert und beschlossen, diese Revision in die bereits laufenden Arbeiten für eine umfassende Revision des Dienstrechts zu integrieren. Es ist davon auszugehen, dass diese Vorlage noch im Lauf dieses Jahres dem Kantonsrat zugeleitet werden kann. Da sich die Stossrichtung der Motion mit derjenigen des Postulates 43.02.05 deckt, erscheint es zielführend, bei der Revision der Besoldungsverordnung auch dem Anliegen der Motion Rechnung zu tragen. In diesem Sinn kann die Motion gutgeheissen werden.